Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC sowie Telefon mit Internetanschlussmöglichkeit. Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind rollstuhlfreundlich erreichbar. Die Toiletten in Haus 1 sowie zwei Gästezimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Alle Gästezimmer sind Nichtraucher-Zimmer.

Würzburg, 14.03.2018 Mit freundlichen Grüßen Styphanie John

Stephanie Böhm, Referentin

Anmeldeabschnitt (per Fax / Post) bitte abtrennen, umgehend zusenden an (gilt nicht für Online-Anmeldungen): W 1702, Akademie Frankenwarte, Seminarsekretariat Ulrike Schuhnagl, Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg

- O Am Seminar **W 1702 "Zukunft.Nahost"** vom 27.-29.04.2018 nehme ich teil.
- O ich möchte EZ
- O ich möchte DZ mit
- O ich möchte vegetarisches Essen

(Name, Vorname)	
(Straße und Hausnummer)	
(PLZ, Ort)	(Bundesland)
(E-Mail)	
(Telefon, tagsüber)	
(Boruf)	(Coh Datum)

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden sowie auch per E-Mail Informationen und Einladungen zu erhalten. - Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen - Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie die Teilnahmepauschale bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76, BIC BYLADEM1SWU mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W 1702** auf dem Überweisungsbeleg. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Teilnahmepauschale:

Die Teilnahmepauschale beträgt € 125,00. Studierende und Schüler/innen erhalten eine Ermäßigung von 50% auf diesen Betrag bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (mit der Anmeldung bitte zusenden). Für Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (ohne Getränke) in unserer Akademie entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt die Teilnahmepauschale € 165,00.

Die Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 / 80464-44) oder E-Mail (ulrike.schuhnagl@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmepauschale. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine_n geeignete_n Ersatzteilnehmer_in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird die volle Teilnahmepauschale in Rechnung gestellt.

Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnahmezahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die Teilnahmepauschale zurückerstatten.

Anreisehinweise:

erhalten Sie im Internet unter <u>www.frankenwarte.de</u>oder senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden (Interessensgebiete, besuchte Veranstaltungen). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für unsere Zuwendungsgeber sowie zur Information über Angebote der Akademie Frankenwarte und der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. eng kooperiert, verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.

EINLADUNG







Gesellschaft für Politische Bildung e.V. Seminarteam: **Stephanie Böhm,** Referentin, Akademie Frankenwarte Würzburg **Rainer Ratmann**, M.A., Referent

und Moderator, Hünstetten

Dr. David Th. Schiller, Konflikt- und

Extremismusforscher, Deutsch-Israeli, Bad Ems

Ala Nuseibah, Ost-Jerusalem, seit 2016 Doktorandin und Dozentin an

der FH Dortmund

Dr. Reiner Bernstein. Nahost-

Historiker, München, www.irbernstein.de

Hisham Abdulhalim, palästinensischer Vertreter des Friedensdorfes Neve Shalom/Wahat al Salam (angefragt)

Adrian Paukstat, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Politikwissenschaft / Politische Theorie

Universität Augsburg, www.alsharg.de

Im Jahr 2017 wurde in Israel und Palästina sowie in anderen Ländern an den 50. Jahrestag des Sechs-Tage-Krieges und seine Folgen erinnert, darunter die Besetzung und Besiedelung des Westjordan-Landes und des Gaza-Streifens durch Israel. "Nie schien die Aussicht auf Frieden in Nahost so gering wie jetzt", so die langjährige Israel-Korrespondentin der Frankfurter Rundschau, Inge Günther, in einer Analyse. Und dennoch werden seit längerem auf beiden Seiten Optionen eines Interessenausgleichs ienseits der Zwei-

Optionen eines Interessenausgleichs jenseits der Zwei-Staaten-Lösung diskutiert. Gemeinsam mit israelischen, palästinensischen und deutschen Referent_innen und Teilnehmenden möchten wir im Seminar diese Optionen genauer betrachten und analysieren.

Freitag, 27.04.2018

bis 17.45 h Anreise 18.00 h Abendessen

19.00 – 19.45 h Begrüßung, Organisatorisches,

Kennenlern- und Erwartungsrunde,

Programmerläuterung

Stephanie Böhm, Rainer Ratmann, Wolfgang Hammerl (Vorstandsvorsitzender Verein "Freunde von Neve Shalom/Wahat al Salam") 20.00 – 21.30 h Einführung: Neu gemischte Karten?

Das Gedenkjahr 2017,

Trumps Jerusalem-Entscheidung

und die Folgen

Rainer Ratmann, Adrian Paukstat

Samstag, 28.04.2018

ab 07.45 h Frühstück

Status Quo.

Besatzung /Siedlungsaktivitäten und Perspektivlosigkeit bzw.

Resignation?

09.00 – 10.30 h

• Das Wendejahr 1967: Entwicklung der israelischen Gesellschaft und Politik bis heute

Dr. David Th. Schiller

11.00 – 12.30 h

 Die palästinensische Gesellschaft und Politik im 51. Jahr der Besatzung

Ala Nuseibah

12.30 h *Mittagessen*

14.30 – 18.00 h Prozesse ohne Frieden?

Die Fiktivpolitik der internationalen Diplomatie - die Dynamik des toten Punktes (Vortrag inkl. Filmsequen-

zen)

Dr. Reiner Bernstein

18.00 h Abendessen

Angebot am Abend Filmvorführung

Sonntag, 29.04.18

ab 07.45 h *Frühstück* 09.00 – 10.30 h Das jüdisc

Das jüdisch-arabische Dorf *Neve*

Shalom/Wahat al Salam an der

grünen Linie:

tägliche Friedensarbeit unter erschwerten Bedingungen

Hisham Abdulhalim

(gedolmetscht durch Dr. Ulla

Philipps-Heck)

10.45 – 12.15 h Was tun? - Möglichkeiten eines

Paradigmenwechsels nach der

Zwei-Staaten-Lösung

Adrian Paukstat

12.15 – 12.30 h Auswertung des Seminars

Stephanie Böhm

12.30 h Mittagessen, danach Abreise

(Änderungen vorbehalten)

Während des Wochenendes können Sie gerne die Verleih-Ausstellung besuchen:

"Die Nakba - Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948"

(Vereins "Flüchtlingskinder im Libanon" e.V.)

Nähere Infos unter:

http://www.lib-hilfe.de/infos_ausstellung_warum.html

Sie sind herzlich zum Seminar eingeladen!

Zielgruppe dieses Seminars:

Am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger Lernziele:

Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Entwicklungen in der Nahost-Region sowie der internationalen politischen Lage; ein Schwerpunkt liegt hierbei in der Analyse denkbarer Friedensperspektiven. Die individuelle Meinungsbildung wird durch die Darlegung von Hintergrundinformationen und unterschiedlicher Sichtweisen gefördert.

Zugänglichkeit:

Das Seminar ist von der Akademie Frankenwarte allgemein für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html ausgeschrieben.

Akademie Frankenwarte

Leutfresserweg 81-83 97082 Würzburg

Telefon: 0931 / 80464-0 (Zentrale) Sekretariat: 0931 / 80464-333

e-mail: ulrike.schuhnagl@frankenwarte.de

Fax: 0931 / 80464-44 www.frankenwarte.de